

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen

2016 / 2



Region: Kinderkirchentag 2016
Döhren: Newpast rockt die Kirche
Dörnten: Scheunenrock lässt Dörnten tanzen
Liebenburg: Konzert mit Peter Kerlin
Heißum: „Tage der offenen Kirche“

Inhalt

Region	3 - 8
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	6 - 7
Evangelische Jugend der Propstei Goslar	7
Diakoniestation	8
Kirchengemeinden	9 - 22
Groß & Klein Döhren und Neuenkirchen	9 - 11
Gottesdienste in der Region	12 - 13
Dörnten, Ostharingen und Upen	14 - 16
Liebenburg und Klein Mahner	17 - 19
Othfresen und Heißum	20 - 22
Amtshandlungen	23

Kontakt

Pfarrverb. Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen Bürozeiten und Sprechzeiten Kontakt	Pfarrer Marcus Bertram Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg; Di 9.30 - 11 + Do 16.30 - 18 Uhr (Frau Silberkuhl) Tel. 05346 - 1335, Fax. 05346 - 1013; e-mail: doehren.pfa@lk-bs.de
Pfarrverband Dörnten und Ostharingen mit Upen Bürozeiten Kontakt	Pfarrer Peter Wieboldt Ringstraße 11, 38704 Liebenburg Mo + Do 8 - 12 Uhr (Frau Hettling) Tel. 05346 - 4280, Fax. 05346 - 6137 e-mail: EvKircheDoernten@web.de
Pfarrverb. Liebenburg und Klein Mahner Bürozeiten Kontakt	Pfarrer Dirk Glufke Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg Mo 10 - 12 Uhr und Di 16 - 18 Uhr (Frau Fochler) Tel. 05346 - 91119, Fax. 05346 - 91118 e-mail: pfarramt@kircheliebenburg.de
Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen mit Heißum Bürozeiten Kontakt	Pfarrer Jakob Timmermann Sölg 4, 38704 Liebenburg Di 15.30 - 17.30 + Do 9 - 11 Uhr (Frau Silberkuhl) Tel. 05346 - 4355 Fax. 05346 - 5635 e-mail: othfresen.pfa@lk-bs.de
Bankverbindung aller Gemeinden: Bei Überweisung bitte Rechtsträgernummer angeben:	IBAN: DE74 2685 0001 0000 0185 64 Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432, Liebenburg 419, Neuenkirchen 944, Ostharingen 423, Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Die Pfarrer sind selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen.

Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt.
Verantwortlich für die örtlichen Seiten: Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden.
Verantwortlich für den allgemeinen Teil und die Endredaktion dieser Ausgabe:
Pfr. Jakob Timmermann, Sölg 4, 38704 Liebenburg, 05346/4355.
Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschutzpapier.
Titelbild: Jakob Timmermann

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 26. September 2016

Alles hat seine Zeit

Vom ständigen Neuanfangen

Text: Jakob Timmermann

150 Jahre alte Ziegel holten die Dachdecker in den vergangenen Wochen vom Dach der Heißumer St.-Georgs-Kapelle. Von Nahem betrachtet konnte man noch viel besser erkennen, dass der Zahn der Zeit an ihnen nicht nur genagt, sondern gerade zu gefressen hatte. Sie konnten nicht mehr jedem Wetter standhalten und mussten nach 150 bzw. 66 Jahren ausgewechselt werden. Heute kommt Industrieware auf das Dach. Die Ziegelei in Neuenkirchen, die 1866 für Material sorgte, gibt es schon lange nicht mehr. Die Zeiten ändern sich. Alles hat seine Zeit.

Mehrere hundert Jahre war es üblich, dass in jedem Dorf ein Pfarrer wohnte, lebte und arbeitete. Und so sehr es der Wunsch vieler Pfarrer und Kirchengemeinden ist, dass alles so bleibt, wie es ist, wird sich dieses Modell nicht mehr lange Aufrecht erhalten lassen. Zu viele Menschen haben der Kirche den Rücken gekehrt

und die Altersstruktur, der sogenannten demografische Wandel trägt seinen Teil dazu bei. Die Kirchengemeinden der Gemeinde Liebenburg müssen kooperieren. Das heißt nicht, dass alles anders wird, aber es wird auch nicht alles bleiben, wie es ist. Alles hat seine Zeit. Sie halten einen neuen Gemeindebrief in den Händen. Wir Pfarrer hatten das Gefühl, dass auch unserem Gemeindebrief ein bisschen Veränderung guttut. Wir haben kräftig aufgeräumt, alles einmal durchgeschüttelt und hoffen nun auf größeren Seiten für mehr Übersichtlichkeit und mehr Lesefreude zu sorgen. Wir sind gespannt, wie Ihnen das neue Format und die neue Aufmachung gefällt. Teilen Sie uns mit, was Ihnen gefällt und welche Veränderungen sie stören.



Besonders ans Herz legen, möchte ich Ihnen die neue Rubrik „Der Moment“. Die kleinen, schönen Momente, die das Leben reicher machen, sind doch viel zu kostbar, um sie für sich zu behalten. Lassen Sie uns die Freude teilen und erzählen Sie uns bei der nächsten Begegnung oder am Telefon von *Ihrem* Moment.

„Alles hat seine Zeit.“ Die Trauer und die Freude, das Alte und das Neue.

Arbeitstitel „Gestaltungsraum Liebenburg“ sind identisch.

Die evangelischen Kirchen in Liebenburg machen sich also nun auf den Weg, um die ohnehin schon praktizierte Zusammenarbeit noch intensiver zu gestalten. Aber keine Sorge! Die Kirchengemeinden geben lang-

Wie geht es jetzt weiter?

Kirchengemeindeverband in Liebenburg

Text: Jakob Timmermann

Die Grenzen haben sich verschoben. Der Goslarschen Zeitung konnten Sie entnehmen, dass die Propstei Goslar Zuwachs erhält. Die Kirchenregierung hat dem Wunsch der Kirchengemeinden in Astfeld, Langelsheim und Wolfshagen stattgegeben, künftig der Propstei Goslar anzugehören. Diese Entscheidung betrifft auch die Kirchengemeinden in der Gemeinde Liebenburg. Da sich die Kirchengemeinden in Jerstedt und Bredelem nun mit den neuen Kirchengemeinden zusammenschließen werden, sind nun auch die Grenzen des neuen Kirchengemeindeverbandes* in Liebenburg klar definiert. Die Grenzen der politischen Gemeinde Liebenburg und die des nun entstehenden Gebildes mit dem

* Kirchengemeindeverband

Das Parlament der Landeskirche Braunschweig hat eine Strukturreform beschlossen, deren Ziel es ist, Pfarrstellen einzusparen. Um dieses Vorhaben zu realisieren, werden sogenannte „Gestaltungsräume“ gebildet, in denen mehrere Kirchengemeinden verbunden werden. Die Art und Weise der Zusammenarbeit hängt stark von den Pfarrern und Kirchengemeinden ab.

fristig zwar einzelne Aufgabenbereiche an den Kirchengemeindeverband ab, sie bleiben rechtlich, finanziell und organisatorisch selbstständig. Vieles liegt nun erstmal in der Hand der Pfarrer und der Kirchenvorstände. Strukturen müssen überlegt und mit Leben gefüllt werden - aber ohne dass etwas überstürzt werden muss.

Regionalgottesdienst in Dörnten

Schlechtes Wetter—schöne Veranstaltung

Text: Jakob Timmermann

Heftige Regenschauer machten die Entscheidung leicht. Der Gottesdienst konnte nicht, wie geplant im Pfarrgarten in Dörnten stattfinden, sondern wurde in der Kirche gefeiert. Doch ein „volles Haus“, die Klänge der Posauenchöre aus Liebenburg und Dörnten und die vier Pfarrer sorgten für einen besonderen Gottesdienst. Die Erbsensuppe im Anschluss wurde gut angenommen und der einhellige Tenor war: Das machen wir mal wieder!



Der Moment... *

von Jakob Timmermann

Beim Deutschkurs für Flüchtlinge singen wir gemeinsam „Bruder Jakob“. „Das gibt es auch in Syrien,“ sagt eine Teilnehmerin. Mit vereinten Kräften versucht die Gruppe uns das Lied auf arabisch beizubringen. „Ran al djarrssu, han a derssu. Isma ho, Isma ho...“ so ungefähr geht das Lied los. Es sind ungewohnte Laute. Wir lachen und singen. Die Syrer auf deutsch, die Deutschen auf arabisch.

* an dieser Stelle können Menschen aus unseren Gemeinden von ihren schönen, rührenden Erlebnissen berichten. Melden Sie sich und erzählen Sie von *Ihrem* Moment.

Sommerkirche

Viele Menschen verreisen im Sommer. Das macht sich auch beim Gottesdienstbesuch bemerkbar. Die Kirchengemeinden aus Dörnten, Groß & Klein Döhren, Heißum, Neuenkirchen, Othfresen, Ostharingen und Upen werden deswegen während der niedersächsischen Schulferien weniger Gottesdienste feiern. Dennoch sollen in allen Kirchengemeinden regelmäßig Gottesdienste angeboten werden. Aus diesem Grund haben sich die Pfarrer dieser Orte einen Plan überlegt, durch den in jeder Kirchengemeinde zumindest 14-tägig Gottesdienst stattfindet. Gleichzeitig gibt es die Gelegenheit andere Prediger in der Heimatkirche zu erleben als das

Was macht eigentlich der Vikar?

Vikar Paul Feilcke ist zurzeit wieder im Predigerseminar in Loccum. Nach seinem Urlaub wird er in den Sommerferien noch einmal drei Wochen in der Kirchengemeinde Liebenburg tätig sein. Darauf folgt eine Vorbereitungsphase auf seine Examensarbeit, die Herr Feilcke dann auch schreiben wird. Anschließend muss er sich auf die mündlichen Prüfungen vorbereiten. Nach hoffentlich bestandenem Examen werden wir ihn im Dezember in unseren Gemeinden noch einmal kurz sehen, bevor er sich dann mit dem Ende des Vikariats endgültig aus unserer Kirchengemeinde verabschieden wird, um seine erste Pfarrstelle anzutreten. Kirchengemeinde und Kollegen wünschen ihm an dieser Stelle viel Erfolg! DG

gewohnte Gesicht. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zur Sommerkirche! In der folgenden Tabellen sehen Sie, wer wann wo predigt:

Tag	Pfarrer	9.30 Uhr	10.45 Uhr
26.6.	Wieboldt	Klein Döhren	Othfresen
3.7.	Wieboldt	Groß Döhren	Ostharingen
10.7.	Wieboldt	Heißum	Dörnten
17.7.	Bertram	Upen	Neuenkirchen
24.7.	Bertram	Othfresen	Groß Döhren
31.7.	Timmerm.	Ostharingen	Neuenkirchen

Mit Kindern auf Entdeckungsreise

Vorbereitungen auf Kinderkirchentag 2016 laufen

Text: Jakob Timmermann

Foto: Archiv Liebenburg

Ein halbes Jahr ist es her, dass sich das Kinderkirchentagsteam das letzte Mal sah. Damals im November 2015 saß man bei anatolischen Cremes, Baguette und Wein zur Nachbereitung des Kinderkirchentags 2015 in Liebenburg. Beim Betrachten der Fotos wurde allen Beteiligten noch einmal vor Augen geführt, was sie da auf die Beine gestellt hatten. Denn das Thema „Flucht“ war anspruchsvoll gewählt. Wie erklärt man 5-11-jährigen, was es heißt zu fliehen, ohne dass es banal wird? Wie bleibt man ernsthaft, ohne auch bei diesem Thema einen fröhlichen Tag zu erleben? Es war ein schwieriger Drahtseilakt, dem sich das Team, das aus den Kinder-gottesdienstteams aller Liebenburger Kirchengemeinden besetzt ist, gestellt hat. Das merkte man in den zahlreichen Diskussionen zum Thema und den vielen Ideen, die erwogen und verworfen wurden. Doch beim Rückblick konnte man auch den Stolz der Ehrenamtlichen spüren, als sie den Kinderkirchentag noch einmal Revue passieren ließen.

„Das Experiment „Kinderkirchentag“ in der Kirchenregion Liebenburg ist ein gutes Beispiel, wie gemeinsam über die Grenzen der eigenen Kirchengemeinde hinaus gearbeitet werden kann.“

Nach einem Gottesdienst mit Anspiel über die Mosegeschichte zum Auftakt wurden die Kinder damals auf ihre „Flucht“ vorbereitet. „Schlepper“ führten sie durch viele schwierige Aufgaben bis sie zum Schluss bei auf-

gebauten Läden mit Händen und Füßen erklären mussten, weil die Verkäufer ihre Sprache nicht verstanden. Nach einem exotischen Mittagessen bekamen dann im Abschlussgottesdienst alle ihren „Pass“ und wurden mit einem Segen verabschiedet.

Im Mai 2016 sah sich das Vorbereitungsteam nun wieder. Diesmal in Othfresen. Denn in diesem Jahr wird Othfresen am 24. September Gastgeber sein. Ohne große Aufwärmphase entstand wieder die gesellige und fröhliche, aber gleichzeitig intensive Arbeitsatmosphäre. Ging es beim ersten Treffen noch um die Themenfindung, konnte beim zweiten Treffen schon inhaltlich gearbeitet werden. Die Pfarrer hatten für die Mitarbeiterinnen biblische Impulse vorbereitet. Worum es in diesem Jahr gehen soll, das wird in der jetzigen Arbeitsphase noch nicht verraten.

Das Experiment „Kinderkirchentag“ in der Kirchenregi-



Sackhüpfen auf der „Flucht“.

on Liebenburg ist ein gutes Beispiel, wie gemeinsam über die Grenzen der eigenen Kirchengemeinde hinaus gearbeitet werden kann. Einerseits arbeiten alle gemeinsam bei zentralen Treffen. Andererseits werden „Hausaufgaben“ auch von den jeweiligen Ortsgruppen erledigt. Die Lasten werden verteilt, sodass alle davon profitieren können.

Bis Mitte September sollen die Einladungen an alle Kinder verteilt worden sein. Wer Interesse hat, sein Kind beim Kinderkirchentag 2016 in Othfresen anzumelden, und bis Mitte September nicht eingeladen worden ist, der kann sich gern an das Pfarramt Othfresen wenden. Telefon: 05346/4355 oder Email: othfresen.pfa@lk-bs.de.

Großprojekt von Kindergarten und Grundschule

Unser letztes gemeinsames Großprojekt liegt mittlerweile zwei Jahre zurück. In diesem Jahr hatten wir ein Kunstprojekt mit dem Thema:

„Liebenburg und seine Geschichte“.

Die Kindergartenkinder und die Schulkinder erforschten gemeinsam mit ihren Pädagogen und sechs Künstlern aus Berlin die Geschichte und Geschichten ihres Ortes. Sie begaben sich im Ort und seiner Umgebung auf Spurensuche und erarbeiteten eigene Kunstwerke (Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Filme, Hörstücke, Objekte, Installationen und Performances), die zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammengestellt und in der Liebenburger Grundschule für die Öffentlichkeit erlebbar gemacht wurden.

Im Verlauf einer Woche erkundeten wir gemeinsam die historische Topographie des Ortes, erarbeiteten Fragen, suchten mögliche Antworten und bildeten diesen Prozess in verschiedenen Medien ab. Auch die Kinder unserer Außenstelle in Dörnten, haben an diesem Projekt teilgenommen. Sie fuhren täglich mit dem Bus nach Liebenburg, um mit uns zu arbeiten.

Hurra, Kita Dörnten bekommt Rollerweg!



Im Vorfeld haben die Kindergartenkinder schon sehr viel Bildmaterial aus alter Zeit gesammelt, wir sind durch das Dorf gegangen, um uns alte Häuser anzusehen und haben viel über die Geschichte Liebenburgs erzählt.

Am Freitag den 03.06.2016 fand dann am Nachmittag auf dem Schulhof der Grundschule unsere Abschlussfeier statt.

Als weiteren Kooperationspartner möchten wir die Leber Däle erwähnen, die auch schon bei dem letzten Großprojekt mit dabei war. *Text + Bild: Kiga Liebenburg*

Nachdem der für uns zuständige Kirchenvorstand der St. Trinitatis Kirchengemeinde in Liebenburg der Restfinanzierung für den Rollerweg auf unserem Außengelände zugestimmt hat, werden in Kürze die Bauarbeiten beginnen. Sie werden von der Firma CW-Bau aus Groß-Döhren ausgeführt.

Wir sind froh, dass das Verkehrschaos auf der Terrasse endlich ein Ende hat. Die Terrasse dient momentan nicht nur als Hauptstraße der Fahrzeuge, sondern auch als Platz für Kreativ- und Spielangebote aus den Gruppen. In Zukunft können sich die jungen Fahrzeugnutzer über eine Fahrt quer durch unser Außengelände, inklusive Wendepalette, freuen. Der Sommer kann kommen!

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal für die Spenden von dem Ehepaar Schulze und der Dorfgemeinschaft Dörnten. *Ihr Kiga Team*

Neueröffnung der Cafeteria

Am Freitag, den 27.05.2016 haben wir unseren neu gestalteten Frühstücksraum (in Sonnengelb gestrichen von Firma Gottschlich) mit einem Familienfrühstück eingeweiht. Auf unserer neuen Buffettheke (gebaut von Frank Speich) waren die verschiedensten Leckereien zu finden. Unter anderem selbstgemachte Rhabarber-Erdbeermarmelade, Schokocreme, Frühlings-Gemüse-Dipp, Teekekse, Amerikaner, Käsespieße und Früchtequark. Alles wurde in der Woche gemeinsam mit den Kindern zubereitet und wie immer haben sich die Kinder schon darauf gefreut, alles am Freitag ihren Eltern zu zeigen und gemeinsam zu essen. Es war eine tolle, entspannte Atmosphäre und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Familienfrühstückstage.

Kerstin Dieckmann



Foto: K. Dieckmann

Bücherwoche

Bücher im Wert von 4000 € konnte die Kita Regenbogen dank der Eckensberger-Stiftung anschaffen. Das Ergebnis: ein prall gefülltes Bücherregal, neugierige Kinder und eine kunterbunte Bücherwoche mit Gruffelo, Raupe Nimmersatt, dem Land der Flöhe und der kleinen Spinne. Bald sollen die Kinder die Bücher auch ausleihen können, damit Eltern und Kinder zuhause gemeinsam schmökern können. JT

Bibelnacht

Im Mai trafen sich 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus in Groß Döhren um gemeinsam mit 5 Teamern der Spur Jesu im Markusevangelium zu folgen.

Während dieser Bibel-Nacht von 20:00 bis 08:00 Uhr wurde das gesamte Markusevangelium gelesen und erlebt. Zwischendurch gab es selbsterarbeitete Pantomime, israelische Musik, etwas zu Essen und zu Trinken, gemeinsame Spiele, eine Nachtwanderung, ein Lagerfeuer und Nachtwachen, bei denen alle 30 Minuten eine Bibelstelle gelesen und besprochen wurde. Mit einer tollen Raumdeko (Fischerdorf), Bildern vom See Genezareth und israelischer Musik wurden die TeilnehmerInnen eingestimmt.

Durch gemeinsame Aktionen wie das Essen „Fünf Brote und zwei Fische“, Pantomime und Gruppenspiele konnten sich die Konfis in die biblischen Geschichten einfühlen. Für alle, die ein wenig schlafen wollten, gab es ab 01:00 Uhr einen „Schlafraum“. Für die Anderen einen „Raum für Gespräch & Spiel“, sowie einen Raum in dem alle 30 Minuten gelesen wurde.

Weitere Fotos unter www.evj-goslar.de

Texte und Bild: Mario Riecke



Pfingstzeltlager

Zum 12. Mal waren wir in Wildemann mit unserem Pfingstzeltlager. Bei sehr kühlem Wetter verbrachten 23 Kinder und 11 Teamerinnen und Teamer das Pfingstwochenende mit dem Thema „Arche Noah“. Durch Rollenspiele wurden die Kinder mit dem Thema vertraut, und hinterließen als Tiere der Arche ihre Spuren.

Daneben gab es spannenden Spiele, kreative Workshops, Nachtaktionen, Lagerfeuer, und einen lebendigen Kindergottesdienst.



Willkommen bei uns. Diakonie.

Woche der Diakonie vom 4.-11.9.2016

Text: Dagmar Kuhn

Foto: Diakonie Braunschweig

Das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie ist eine Einladung: Herzlich willkommen. Unausgesprochen schwingt mit: das Willkommen gilt allen Menschen. Keine und keiner ist ausgeschlossen. Wir öffnen die Türen zu ganz unterschiedlichen Räumen für Begegnungen, neue Impulse und Gedanken.

So eine Einladung ist ein hoher Anspruch. Wer so etwas sagt, muss es auch einlösen. Es reicht nicht, nur die Tür aufzumachen. Auch die Räume dahinter müssen einladend und gastfreundlich gestaltet sein. Die Menschen,



die man dort antrifft, sollten freundlich und offen sein. Sonst bleibt die Einladung wirkungslos.

Mit dem Thema verbinden wir eine Bestandsaufnahme. Wir fragen uns selbst und lassen uns befragen: Wie leben wir als Diakonie das Willkommen? Welchen Reichtum an Gastfreundlichkeit und Offenheit erleben die Menschen bei uns? Wo machen wir die Türen auf, wo stehen Menschen noch vor verschlossener Tür? Wie sehen wir uns selbst, und wie wirken wir auf andere? Wir freuen uns auf die vielfältigen Begegnungen bei den ganz unterschiedlichen Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Diakonie 2016.

Veranstaltungen zur Woche der Diakonie

vom 4. bis 11. September 2016 Motto der Woche der Diakonie 2016: „Willkommen bei uns. Diakonie“

Sonntag, 4. September 2016 | 11.00 Uhr

Stadtweiter Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer A. Jensen, Mitgliedern des Arbeitskreises Diakonie Goslar und dem Projektposaunenchor unter Leitung v. Landesposaunenwart Siegfried Markowis, anschließend kleiner Imbiss

Ort: Goslar, Kirche St. Stephani, Obere Kirchstr. 4

Montag, 5. September 2016 | 18.30 Uhr

Fachvortrag Diakonische Beratungsdienste „**Traumatisierung, Ursachen, Folgen, traumapädagogische Interventionen**“

Ort: Goslar, Hof-Café, Goslarsche Höfe, Okerstr. 32

Dienstag, 6. September 2016 | 15.00 Uhr

„**Herzlich Willkommen bei uns im Haus Abendfrieden Willkommen bei uns, der Diakonie**“: Filmvorführung – ein Theaterstück von Frauen auf dem Weg – Geschichten über Flucht und angekommen sein, bei Kaffee und Kuchen

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Martin-Luther-Str. 1

Dienstag, 6. September 2016 | 19.00 Uhr

Öffentliche Propsteidiakonieverammlung mit LKR Jörg Willenbockel, Pastoralpsychologe der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig: „**Darf Gastfreundschaft Grenzen haben? - Gedanken zum Liebesgebot**“

Ort: Dörnten, Kirche, Ringstraße 11

Mittwoch, 7. September 2016 | 18.00 Uhr

Glücksspiel im Landkreis Goslar – Die Faszination und mögliche Folgen. Vortrag: Katja Bosse, Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH

Ort: Lukas-Werk Gesundheitsdienste, GS, Lindenplan 1

Freitag, 9. September 2016 | 17.00 Uhr

Medienkompetenz, eine neue Entwicklungsaufgabe für Heranwachsende und eine Herausforderung für alle an der Erziehung beteiligten Personen. Vortrag: Katja Bosse, Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH

Ort: Lukas-Werk Gesundheitsdienste, GS, Lindenplan 1



Newpast - Nomen est omen

Konzert in Klein Döhren - ein voller Erfolg

Text: Hauke Bock

Foto: Helmut Hohaus

Die Blues-, Folk und Rock-Band "Newpast" gastierte am 9. 4. anlässlich ihrer Kirchentour auf Einladung von Pastor Bertram in der Klein Döhrener Kirche. Die fünf Musiker aus dem Raum Goslar machten dabei ihrem Band-

Namen alle Ehre, indem sie neues und eigenes Liedgut mit klassischen Elementen verbanden. Umrahmt von einer humorvollen Moderation wurden die Zuhörer von 5/4-Takt bis Bach mit ungewöhnlicher Instrumentierung und interessanten Arrangements bestens unterhalten. Das Publikum dankte es mit stehenden Ovationen und wurde mit zahlreichen Zugaben belohnt.

Tischabendmahl Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr feierte die ev. Kirchengemeinde Neuenkirchen in der Johanneskirche das Tischabendmahl am Gründonnerstag. Als Vorlage für dieses Tischabendmahl dient der biblische Bericht über das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern.

Die gemeinsame Abendmahlsfeier und ein schlichtes, aber schön gestaltetes Abendessen lassen die Verbindung zwischen dem ersten Abendmahl und uns Heutigen erlebbar werden.

Osternacht

Die Kirche in Klein Döhren war total finster, als die Gottesdienstbesucher die Kirche betraten. Ca. 40 Personen fanden den Weg zu so früher Stunde. Der Kirchenvorstand gestaltete den Gottesdienst mit. Höhepunkt war die Austeilung des Osterlichtes, die Kirche wurde durch den Kerzenschein natürlich erleuchtet. Nach dem Gottesdienst gab es wieder ein Osterfrühstück. Dank der großzügigen Spenden der Frauen des Kirchencafés und einiger Gemeindeglieder konnten wir bei gutem Essen noch ein bisschen verweilen und uns unterhalten. Es war ein erfüllter Tag.

Dank für zahlreiche Spenden

Die Damen des Frauentreffs haben eine großzügige Spende in Höhe von 500 € für die Restaurierung der Klein Döhrener Orgel überreicht. Damit kommen wir dem Ziel wieder ein Stück näher, der Kirchenvorstand bedankt sich voller Freude für die Spende.

Der lebendige Advent stiftete für die ev. Kirchengemeinde Neuenkirchen wieder fünf Gesangbücher im Großdruck. Herzlichen Dank an Karin und Detlef Rühle. Das Sommerfest in Neuenkirchen war ein großer Erfolg. Die Kirchengemeinde freut sich über die Spende, die Martina Sckopke-Hahne überreichte. Herzlichen Dank

Der Moment... *

von Jakob Timmermann

Der Konfirmationsgottesdienst ist zu Ende. Alle strömen dem Ausgang entgegen. Ich schüttelte hunderte Hände, wünsche hundert Mal einen schönen Sonntag. Die Mutter eines Konfirmanden sieht mich an und fragt: „Darf ich Sie mal drücken?“ „Natürlich!“

* an dieser Stelle Menschen aus unseren Gemeinden von ihren schönen, rührenden Erlebnissen berichten. Melden Sie sich und erzählen Sie von *Ihrem* Moment.

Tagesfahrt des Frauentreffs

Unsere diesjährige Fahrt führte uns am 18. 5. in die üppige Kulturlandschaft des Eichsfeldes. Die sehenswerte mittelalterliche Fachwerkstadt Duderstadt war unser erstes Ziel. Während der 1½ stündigen Stadtführung wurden wir mit interessanten Informationen über die historische Stadt versorgt.

Besonders hervorzuheben sind das Duderstädter Rathaus – eines der schönsten und ältesten in Deutschland, die beiden großen Kirchen (St. Cyrikus und St. Servatius), die Ringwallanlage und der Westerturm, bekannt für seinen eigenwillig gedrehten Helm.

Gut erhaltene Wohnhäuser prägen die einmalige Geschlossenheit des mittelalterlichen Stadtbildes. Nach einer Andacht von Pastor M. Bertram in der ev. „St. Servatius-Kirche“ beendeten wir unseren Aufenthalt in Duderstadt.

Geburtstagskaffee in Neuenkirchen

Die Gemeindemitglieder, die das 70. Lebensjahr erreicht haben, werden jedes Jahr zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Das gemütliche Treffen fand in diesem Jahr am Mittwoch, 25. 5. im DGH in Neuenkirchen bei Kaffee und Kuchen in einer kleineren Runde statt.

Der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes Willfried Berkefeld begrüßte alle Anwesende und informierte aus

Unser zweites Etappenziel war das Europäische Brotmuseum in Ebergötzen. Hier erhielten wir in einem kurzen Vortrag Erklärungen über die kulturhistorische Sammlung zum Thema vom „Korn zum Brot“. Auf dem Außengelände konnten die Großexponate wie landwirtschaftliche Geräte, Brotwagen, Brotkutschen etc., verschiedene Mühlen und Brotbacköfen bestaunt werden. Im Getreidegarten werden ca. 15 verschiedene Getreidearten angebaut, wie die längst vergessenen Sorten „Einkorn“ und „Emmer“. Nach dem Rundgang über das Gelände besuchten wir zum Tagesabschluss das Café. Hier ließen wir es uns bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten gut gehen, bevor die Heimreise nach Döhren angetreten wurde. Wer wollte, konnte für zu Hause noch Brot einkaufen.

Ingrid Brothan

der Kirchengemeinde. Pastor Marcus Bertram hielt eine kurze Andacht über das „Heute und Morgen“, und die Freude des Lebens.

Als Überraschungsgast trat der Kinderchor aus Döhren unter Leitung von Frau Miethe auf. Er fand großen Anklang und erhielt großen Applaus.

Text +Foto: K. Stövesand



Verkauf einer Kirchenbank

Nach den Umgestaltungen der linken Seite des Kirchenschiffes haben wir festgestellt, dass eine längere Bank über ist. Sie kann auch leider nicht woanders untergebracht werden, weil sie sonst immer im Weg steht. Daher würden wir sie gern gegen eine Spende mit Gebot abgeben. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarramt. Besichtigen kann man die Bank nach Rücksprache mit Frau Becker.

Offene Kirche

Ab Mai gibt es auch in Klein Döhren die „offene Kirche“, genau wie in Groß Döhren. Eine Kirche in Ruhe zu besuchen, kann Kraft und Trost geben. Vielleicht gehen Sie auch aus Freude in Gottes Haus, nutzen Sie das Angebot.

Öffnungszeiten: Mai – September, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 11 – 16 Uhr.

Rabattenpflege

Hat jemand Lust, das Beet am Gemeindehaus zu pflegen? Für den Kirchenvorstand nimmt es doch viel Zeit in Anspruch und wir können diese Zeit nicht mehr aufbringen. Vielleicht gibt es ja Gemeindemitglieder, die es gern tun würden. Falls sich keiner findet, werden wir Rasen einsähen und den Weg auf der Seite wegnehmen, um den Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Regelmäßige Kreise

Joyful Singers

Gospelchor mittwochs, 17.30-19.30

Kontakt: Katja Nalborczyk: Tel.: 05346/3391

Frauenhilfe Neuenkirchen

Fr.: 8.7.; 5.8.; 2.9., 15.00 im Kirchenraum des DGH

Frauentreff Döhren

22. 6. Grillen, 17 Uhr,
17.8 Wandern am Vienenburger See, 16 Uhr
anschließend essen im China Restaurant
14.9. Offenes Thema

Männerrunde

Mi., 29.6. Gemeinsames Grillen (an der Schule)
Do., 11.8. Klönen und Spielen
Di., 13.9. Offenes Thema

Jeweils um 19 Uhr

KIKI Kinderkirche

Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren
Sa. 20.8., 10-12 Uhr in Groß Döhren.

Sa. 24.9 Kinderkirchentag in Othfresen

Seniorentreff

Mo., 14 Uhr, Kaffee, Kuchen, Kartenspiele

Klein Döhrener Kirche erhält einen Namen

Für unsere Kirche in Klein Döhren haben wir um Namensvorschläge gebeten. Es sind zehn verschiedene Namen bei uns angekommen. Wir haben alles in der KV-Sitzung ausgewertet und sind mehrheitlich für die "Kreuzkirche".

Wir werden in einer der nächsten Sitzungen über diesen Vorschlag entscheiden, und diesen beim Landeskirchenamt einreichen. Vielleicht können wir dann schon bald die Namensgebung unserer Kirche feiern.

Veranstaltungen

18. Juni, ab 11:00 Uhr: Gemeindefest in Groß Döhren. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, anschließend gibt es gegrilltes, Salate, Kaffee und Kuchen. Nachmittags findet ein kleines Konzert der Joyful Singers statt. Für die Kinder gibt es auch ein Programm. Gegen Abend werden Cocktails gemixt. Wir hoffen auf rege Beteiligung und **freuen uns über Kuchen oder Tortenspenden!**

10. Juli, 9:30 Uhr: Motorradgottesdienst in Groß Döhren: Bei gutem Wetter wird es im Anschluss an den Gottesdienst eine Ausfahrt geben. Wer sich auf den Weg macht, ist herzlich willkommen. Zum Endspiel der EM werden wir rechtzeitig zurück sein.

5. August, 13-18 Uhr: Seniorenfahrt zum Maschsee. Kaffee und Kuchen samt Busfahrt kosten 23 Euro. Abfahrt Bushaltestellen in Gr. + Kl. Döhren. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei E. Kupke, Tel 1332

18. September: Pfarrverbandsfahrt: Am Sonntag, den 18. 9. findet unsere Pfarrverbandsfahrt statt – wir fahren nach Blankenburg und besuchen dort das Kloster Michaelstein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt Zeit für einen Spaziergang im Barockgarten von Schloss Blankenburg.

Zum Schaubacken und anschließendem Kaffeetrinken kehren wir im Baumkuchenhaus in Wernigerode ein.

Sie können sich jetzt schon anmelden bei Wilfried Berkefeld, Tel. 05339/681 oder bei Brigitte Gehrke, Tel 05346/1609

Gottesdienste		Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Dörnten	Ost- haringen	Upen
12. 6.	3. n. Tr.		9.30		10.00 Innerste-Gottesdienst		
18.6.	Samstag	11.00 G					
19.6.	4. n. Tr.			10.45	10.45	9.30	
26.6.	5. n Tr.		9.30		17.00 P		
3.7.	6. n. Tr.	9.30 K&P				10.45	
9.7.	Samstag				17.00 DeaG in Upen „Genuss“		
10.7.	7. n. Tr.	9.30 MOGO			10.45		
17.7.	8. n. Tr.			10.45			9.30
24.7.	9. n. Tr.		9.30 K&P				
31.7.	10. n. Tr.	9.30			15.00 Kult	9.30	
7.8.	11. n. Tr.		9.30		10.45	9.30	
14.8..	12. n. Tr.	9.30		10.45	10.45 BegrüßungsGD in Upen		
20.8.	Samstag				14.00 Gemeindefest in Ostharingen		
21.8.	13. n. Tr.		9.30				
28.8.	14. n. Tr.	9.30		10.45	15.00 Kult		9.30
4.9.	15. n. Tr.		9.30		10.45 Gold-Konf mit Am Dörnten		
11.9.	16. n. Tr.	9.30		10.45	10.45 D		9.30
18.9.	17. n. Tr.		9.30		10.00 Frauensonntag in Ostharingen		
25.9.	18. n. Tr.	9.30			15.00 Kult		9.30
1.10.	Samstag			17.00 Im	14.00 Erntedank in Upen		
2.10.	19. n. Tr.	11.00 S			10.45 P	9.30 P	

Abkürzungen:

DeaG = der etwas andere Gottesdienst

MOGO = Motorradgottesdienst

Kult = Kultcafé

A = Abendmahl

K&P = Knabbern und Plaudern

Gottesdienste		Liebenburg	Klein Mahner	Othfresen	Heißum	Glockenwinkel
12. 6.	3. n. Tr.		9.30	10.45	9.30	
14.6	Dienstag	17.15 Taizé				
18.6.	Samstag			18.00		
19.6.	4. n. Tr.	9.30				
25.6.	Samstag	16.00 F				
26.6.	5. n Tr.		17.00	10.45		
3.7.	6. n. Tr.	9.30 A				
10.7.	7. n. Tr.	9.30	10.45		9.30	
12.07	Dienstag	17.15 Taizé				
17.7.	8. n. Tr.	9.30				
24.7.	9. n. Tr.	9.30	10.45	10.45		
30.7.	Samstag				18.00	
31.7.	10. n. Tr.	9.30				
6.8	Samstag	9.30 E		9.30 E		
7.8.	11. n. Tr.	9.30 A	10.45	10.45		10.00
14.8.	12. n. Tr.	9.30		10.45	9.30	
21.8.	13. n. Tr.	9.30		10.45 D		
27.8	Samstag	15.00 T				
28.8.	14. n. Tr.		14.00	10.45	9..0	
4.9.	15. n. Tr.	9.30 A + D	10.45	10.15		
11.9.	16. n. Tr.	9.30		10.45	9.30	
18.9.	17. n. Tr.		17.00	10.45		10.00
25.9.	18. n. Tr.	9.30		10.45	9.30	

Taizé = Taizéandacht in Haus 9 der Klinik
 F = Familiengottesdienst
 E = Einschulungsgottesdienst

T = Taufgottesdienst
 D = Diamantene Konfirmation
 P = Posaunenchor

Konfirmation

Immer wieder ein wichtiger Tag für die Konfirmanden!

Text: Peter Wieboldt

Foto: Ulrich Mertinat

Es war ein Fest! Konfirmation feiern wir gerne in unseren Kirchen, weil wir junge Menschen in unseren Gemeinden aufnehmen als verantwortliche Christen und Christinnen, als Menschen, die unter Gottes Segen ihren Weg gehen. So wünschen wir unseren Konfirmanden in Dörnten und Upen alles Gute und Gottes Segen für ihren Lebensweg. Und vielleicht sieht man sich hier und da wieder...z.B. bei der Jugendfreizeit 2017, bei der Juleica (Jugendgruppenleitercard) oder sonst irgendwo!



Ostharinger Winterabend 2016

Pfarrverbandsfahrt ins Kloster Drübeck

Am Donnerstag, den 4. August fahren wir mit unseren Kirchengemeinden in das Kloster Drübeck. Dort wollen wir die Klosterkirche besichtigen und eine Andacht feiern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Klostercafé. Die Fahrt kostet 18,-Euro pro Person (ohne Kaffee/Kuchen). Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte an: im Pfarramt oder bei Frau Schünemann (Upen), Frau Schulz-Gebhardt (Ostharingen), Frau Knuth (Dörnten). Los geht es um 12.15 Bushaltestelle Upen, 12.30 Uhr Bushaltestelle Ostharingen, 12.45 Uhr an der Pfarscheune Dörnten.

Kultcafé

Regelmäßig wird jetzt wieder Kultcafé am letzten Sonntag des Monats in der Dörntener Pfarscheune stattfinden. Kult und Kultur bei Kaffee und Kuchen mit einer Bilderreise durch Schottland im Juli, und einem Vortrag mit Bildern über das frühere Dörnten vom Heimatverein im September. Für August konnte der kulturelle Beitrag noch nicht festgemacht werden.

Winterabend

Aufschlussreich und interessant berichten am letzten Winterabend im März die Referentinnen Regina Möllhoff, Juliane Mahnkopf und Almuth Broihan über ihre Arbeit mit Flüchtlingen. Dabei waren die

positiven Erfahrungen und die Dankbarkeit auf Seiten der Flüchtlinge ein Aspekt, der darauf hoffen ließ, dass ein gutes Miteinander und eine gute Aufnahme in unseren Dörfern und Städten möglich sein kann. Vielen Dank den Referentinnen für ihren Bericht und ihre Arbeit!

Scheunenrock

Volle Pfarrscheune—laute Musik—gute Bands—Bier alle

Text: Peter Wieboldt

Foto: P. Wieboldt

Mit viel Musik und guter Atmosphäre war am 5. März wieder Scheunenrock in der Pfarrscheune Dörnten. „So voll wie nie“ meinten einige und es war wieder eine gut gefüllte Veranstaltung, ein bisschen eng zeitweise, aber: eng ist gemütlich! Trotzdem zwei Bands ausfielen, gab es genug Musik mit den „Dörntownbeats“, mit den „Caszkings“, mit „Ich und Er“, mit „Bailey Bridge“ und mit „Le Garage“. Auch die offene Bühne wurde noch genutzt. Der Erlös brachte einen guten Betrag für die Patenkinder und die Jugendarbeit. Allen MusikerInnen und Mitfeiernden sei dafür recht herzlich gedankt!



Straßencafé

Mit Andacht und gemütlichem Kaffeetrinken

Text: Karin Meyer

Foto: P.Wieboldt



Ein tolles Straßencafé gab es am Sonnabend, den 21. Mai, in Upen. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich viele Upener und Auswärtige um 15 Uhr zum Gottesdienst im Freien. Die Anzahl der aufgestellten Bänke reichte kaum aus. Die Predigt von Pfarrer Wieboldt und die gesungenen Lieder stimmten uns nochmal auf den Mai ein. Anschließend übergab Karin Meyer symbolisch die 45 vom Frauenkreis Upen gespendeten Stuhlkissen. Nun ging es weiter mit Kaffee und Kuchen. Bei diesem herrlichen Wetter konnten viele der Gäste draußen sitzen. Es war ein sehr lebendiger und unterhaltsamer Nachmittag mit netten Begegnungen und Gesprächen. Eine Wiederholung ist in 2 Jahren geplant. Da können wir uns schon jetzt drauf freuen.

Veranstaltungen

19.Juni, 17.00 Uhr: Ostharinger Konzerte: Hüttenmusikkorps Hans Heinrich Hütte Langelsheim

28.Juni, 17.00 Uhr: Abendgottesdienst mit dem Posaunenchor Dörnten, anschl. Grillen

9.Juli, 17.00 Uhr: Der etwas andere Gottesdienst „Genuss, Gottes gute Gaben“, Kirche Upen

31.Juli, 15.00 Uhr: Kultcafé in Dörnten, Schottland—eine Bilderreise, mit Sabine Sander

4.August, ca.12.00 Uhr: Pfarrverbandsfahrt nach Drübeck

7.August, 17.00 Uhr: Immergrün—Konzert in der Pfarrscheune

20.August, 14.00: Gemeindefest in Ostharingen, „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

28.August, 15.00 Uhr: Kultcafé in Dörnten, N.N.

11.September, 17.00 Uhr: Konzert Jugendorchester in Upen

25.September, 15.00 Uhr: Kultcafé in Dörnten, Wie war es früher? Bilder und Informationen mit dem Heimatverein Dörnten

Mittagstisch. Gemeinsam, gemütlich Essen in der Pfarrscheune in Dörnten, Dienstag, 12.00 Uhr am 13.9.—18.10.—8.11.

Frühstückstreff in Upen. jeweils Mittwochs um 9.00 Uhr am 17.8.—21.9.—19.10.

Männertreff in Upen: jeweils der 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Internet: www.kirchengemeinde-dornten-ostharingen-upen.de

Nachruf

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. ... Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürcht ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stecken und Stab trösten mich.“ Ps 23,1.4

In tiefer Trauer mussten wir Abschied nehmen von

Ernst Kummer

*29.März 1926

† 20.Januar 2016

Herr Kummer war von 2000-2006 im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Dörnten aktiv. Wir sind dankbar für sein Wirken und werden ihn und seine Arbeit in guter Erinnerung behalten.

Wir wünschen den Angehörigen und allen, die über seinen Tod traurig sind, viel Kraft und Trost unter Gottes guter Begleitung!

Regina Möllhoff
KV-Vorsitzende

Peter Wieboldt
Pfarrer

Unterwegs am Nil

Unterwegs mit Josef

Jo ist sauer. Ihr kleiner Bruder darf alles und sie nix. „Das ist so ungerecht!“ schimpft sie. Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern lässt sie aufhorchen und gibt ihr Mut, was zu unternehmen...

Alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen, im diesjährigen Kindersommer die Abenteuer von Jo mit zu erleben. Als Rahmenfigur erlebt Josefine mit den Kindern zusammen die dramatische Familiengeschichte von Josef und seinen Brüdern. Sie verbindet die Welten der Kinder und die von Josef. So können sie an ihr sehen, wie die Themen der Josefs-

geschichte wie „Lieblingskind“, „Geschwisterneid“, „Streit und Hass“, „Ungerechtigkeit“, „Hilfe in der Not“, „Versöhnung“ und „Gottes Wegführung“ heute aussehen können.

Der Kindersommer findet gleich zu Beginn der Sommerferien vom Donnerstag, dem 23. Juni 2016, bis zum Samstag, dem 25. Juni 2016, in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg statt. Die Kinder begleiten Joseph bei seinem Abenteuer am Nil jeden Tag von 10 bis 16 Uhr. Am Samstag, dem 25. Juni 2016, sind alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zu einem Gottesdienst um 16 Uhr eingeladen. In ihm wird sicherlich Josefine von den aufregenden Erlebnissen mit Joseph und seinen Brüdern und von ihren daraus gewonnenen Einsichten erzählen. Den Abschluss bildet dann das gemeinsame Grillen im Pfarrhof. Kosten: 6 Euro, Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 05346/ 91119).DG



Kerlin und Kommnick geben Konzert

Songs & Tunes from Irish Roots

Am Sonntag, dem 14. August 2016 veranstaltet die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis in Kooperation mit dem Kulturverein Lewer Däle e. V. ein Konzert mit Peter Kerlin und Jens Kommnick.

Peter Kerlin (Gesang, Bouzouki, Gitarre) ist seit über 35 Jahren als Singer-Songwriter auf unzähligen deutschen, europäischen und US-amerikanischen Bühnen zu Hause. Obwohl er im traditionellen Sinne kein Vertreter des "Irish Folk" ist, so sind doch keltische Wurzeln in seiner Musik unüberhörbar. Seine zarten und eindrucklichen Balladen und die vielfältig arrangierten Instrumentalmelodien auf seiner Bouzouki beeindrucken sein Publikum ebenso wie seine sympathische und persönliche Bühnenpräsentation.

Unterstützt wird Peter Kerlin von Jens Kommnick, einem der führenden Fingerstyle-Gitarristen, der selbst an über 50 CD-Produktionen beteiligt ist und mit so illustren Kollegen wie Reinhard Mey, Liederjan, Iontach oder Allan Taylor zusammenarbeitet. DG

Konzert am 14.8.2016 um 17 Uhr in der ev.-luth. St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Abendkasse: 12 Euro. Vorverkauf in der Lewer Däle mittwochs von 16 bis 18 Uhr: 10 Euro.



Peter Kerlin und Jens Kommnick

Konfirmation am 1. Mai 2016



Immer von links nach rechts - 1. Reihe (vorne): Vikar Feilcke, Erik Brennecke, Luis Boemke, Marit Reupke, Annika Bischoff, Daniel Glufke, Dennis Ahrens, Pfarrer Glufke. 2. Reihe: Vorsitzender des Kirchenvorstandes Peter Erbrecht, Constantin Siebert, Teamer Jonas Glufke, Teamerin Judith Franz, Justin Schünemann. 3. Reihe: Tom Rothkamm, Johannes Fuchs, Dennis Weiß, Hendrik Wiedemann.

Eiserne Konfirmation am 8. Mai 2016



Die erste Eiserne Konfirmation in Liebenburg - sie wurde von den Jubilaren selbst vorbereitet!
Immer von links nach rechts - 1. Reihe (vorne): Heinrich Vollmer, Albert Kruse; Ursula Eggert, Lore Paul, Elli Schiekirka, Gerhard Plumeier, Edeltraud Krämer, Waltrad Ochs, Karl Heinz Gruhl. 2. Reihe (Mitte): Horst Lunge, Anni Kasten, Heide Trebeljahr, Renate Vogl, Gerda Kruse, Marianne Dreyer, Hiltrud Borchers, Ingrid Dörries; Wilhelm Lüddecke. 3. Reihe: Alfred Fricke, Pfarrer Glufke, Gunda Rühle; Heinz Arnold.

150 Jahre Kirchenschiff

Kirchengemeinde in Klein Mahner feiert

Schon aus der Ferne betrachtet, hebt sich der im neogotischen Stil gehaltene Backsteinbau des Kirchenschiffes von dem frühgotischen Kirchturm aus Bruchstein mit Werksteinkanten ab. 1812 drohte der Kirchturm einzustürzen. Für den Preis von 385 Reichstalern wurde er restauriert. 53 Jahre später riss man das alte Kirchenschiff ab. Wann das Kirchenschiff genau fertig gestellt wurde, konnte nicht ermittelt werden. Aber an einem Strebenpfeiler auf der Nordseite der Kirche ist ein Stein mit einer Inschrift, die die Jahreszahl 1866 enthält. Damit ist der früheste Zeitpunkt festgehalten, wann das Kirchenschiff fertiggestellt sein könnte. Damals gehörte Klein Mahner zur Landeskirche Hannover. Dessen Archiv wurde durch Bomben im II. Weltkrieg zerstört, weshalb eine genauere Datierung nicht möglich ist. Deshalb wurde das 150-jährige Jubiläum der Kirche für dieses Jahr festgelegt.

An der Außenfassade von Turm und Kirchenschiff ist dieser Zeitraum nicht spurlos vorbeigegangen. Der Kirchenvorstand ist dabei die lange Aufgabenliste der Sanierungsaufgaben langsam mit Hilfe unserer Landeskirche abzuarbeiten. Die Sanierung des Kirchturms, des Sockels und der Fassade vom Kirchenschiff stehen als weitere Fernziele fest. Die Sanierung der Heizungsanlage ist bewilligt. Die Läuteanlage haben wir inzwischen erneuert. Die neue vom Kirchenvorstand beschlossene Läuteordnung hängt im Schaukasten an der Kirche aus.

Auch wenn die Sanierung der Außenfassade von Turm und Kirchenschiff noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen werden, will der Kirchenvorstand das 150-jährige Jubiläum am Sonntag, dem 28. August, rund um die Kirche feiern. *DG*

Festprogramm

14.00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Liebenburg - Flöthe
Danach	Kaffee, Kuchen, Bratwürste und Getränke
17.30 Uhr	Irish-Folk Konzert mit der Gruppe Hotchpotch aus Liebenburg und Braunschweig

Veranstaltungen

23. - 25. Juni: Dreitägiger Kindersommer mit dem Kigo-Team von 10 - 16 Uhr für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Thema: Abenteuer am Nil. Unterwegs mit Josef.“ Kosten: 6,- Euro. Anmeldung im Kirchenbüro!

25. Juni: 16 Uhr Familiengottesdienst als Abschluss des Kindersommers

14. August: 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche Konzert mit Peter Kerlin mit Jens Kommnick – Songs & Tunes from Irish Roots. Eintritt: 12 Euro. Vorverkauf in der Lewer Däle mittwochs von 16 -18 Uhr: 10 Euro.

28. August: 14 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre Kirchenschiff, anschließend Kaffee, Kuchen, Getränke und Bratwurst. Ab 17.30 Uhr Konzert mit Hotchpotch.

4. September: 9.30 Uhr Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1955 und 1956 in Liebenburg.

18. September: 17 Uhr Gottesdienst des Pfarrverbandes zum Frauentag in Klein Mahner mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Wein oder einem Glas Wasser.

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner

28. Juni: Fahrt nach Bad Gandersheim; 11 Juli: Grillen um 17 Uhr am DGH; 8. September Fahrt an die Weser/ Fürstenberg

Frauenhilfe Liebenburg

Mittwochs im 15 Uhr im Gemeindehaus am 13. Juli, 14. September

Posaunenchor Liebenburg-Flöthe

Montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Singkreis in Liebenburg

Alle 14 Tage Mittwochs um 19 Uhr, Termine bitte im Pfarramt erfragen

Kaffee & Klönen in Liebenburg

Donnerstags um 14.30 am 30. Juni, 28. Juli; 25. August und 29. September.

Kindergottesdienst Liebenburg

Samstags von 9 - 12 Uhr: 13. August, 22. Oktober, 12. November. Zum Kindersommer siehe oben!

Neues Dach nach 150 Jahren

Heißumer Kapelle hat eine bewegte Geschichte

Text: Jakob Timmermann

Foto: Jakob Timmermann

Sie ist nicht besonders groß und versteckt sich gut zwischen den umliegenden Häusern und Scheunen. Doch die kleine Kapelle in Heißum hat eine bewegte Vergangenheit. 1307 erteilte Bischof Sigfried von Hildesheim die Erlaubnis eine Kapelle in Heißum zu errichten. Diese wurde dann im 30-jährigen Krieg zerstört, aber bereits 1646 wieder aufgebaut. Doch um diesem Wiederaufbau gab es Streit. Die Evangelischen behaupteten die Kapelle aus eigenen Mitteln erbaut zu haben und nur ein paar Balken Eichenholz von den Katholiken bekommen zu haben. Das sahen die anders: 1702 veranlasste Propst Goeken vom Kloster Grauhof die „Demolierung“ der Kapelle, die dann auch nicht gerade zimperlich durchge-



Die St. Georgs-Kapelle ist komplett eingerüstet.

führt wurde. Nach langen Prozessen wurde das Hildesheimer Domkapitel dann 1723 dazu gezwungen, den Evangelischen wieder eine Kapelle zur Verfügung zu stellen. So entstand die eher schlichte Kapelle, wie wir sie heute kennen.

1866 also vor genau 150 Jahre wurde sie dann komplett saniert. Im Archiv lagernde Pläne zeigen, dass auch an einen Neubau gedacht worden ist.

1944 wurde die Kapelle dann zur „Unterbringung kriegswichtiger Materialien“ verwendet. Erst 1952 wurde wieder Gottesdienst gefeiert. In den 50er und 60er Jahren fanden dann umfangreiche Sanierungsarbeiten statt. Nicht zuletzt wurde in diesem Jahren auch das Dach zum letzten Mal angefasst. Sehr zum Leidwesen des Landeskirchenamtes, dass sich in

einer Notiz 1955 beklagt, dass nur ca. 70% der Ziegel ausgetauscht worden wären.

Das heißt, dass etwa 30% der Dachziegel, die bei der aktuellen Baumaßnahme von Dachdecker Bothe ersetzt worden sind, ziemlich genau 150 Jahre alt sind. Diese stammen alle aus der alten Neuenkirchener Ziegelei. Es ist schön, dass einige dieser Ziegel vom Container verschont blieben und nun vom Ortsheimatpfleger in Neuenkirchen eine neue Aufgabe erhalten.



Kinder- gottesdienst

Jeden 2. Freitag im Monat

Seit einem halben Jahr wird in Othfresen wieder Kindergottesdienst gefeiert. An jedem 2. Freitag im Monat kommen Kinder um 15:30 Uhr im Gemeindehaus zusammen, um eine Geschichte zu hören, zu singen, zu basteln, bevor dann meistens noch Zeit zum Toben auf dem Spielplatz gibt. Gern würden wir dieses Angebot noch häufiger machen, doch dazu fehlt uns noch Verstärkung im Team. Wer Lust hat sich zu treffen, um für Kinder einen schönen Nachmittag vorzubereiten kann sich gern im Pfarramt melden: 4355.

Joyful Singers in der Erlöserkirche

Am Sonntag, den 13. März 2016, sorgten die Joyful Singers aus Groß Döhren für schwungvolle Rhythmen und jazzige Harmonien. Die gut besuchte Erlöserkirche erlebte ein Konzert, bei dem Jonny Cash ebenso gesungen wurde, wie George Ezra oder sogar Rammstein. Das begeisterte Publikum dankte es mit viel Applaus und stehenden Ovationen. Es war ein buntes Programm,



das Lust auf mehr macht. Im Herbst werden die Joyful Singers unter Leitung von Katja Nalborczyk ein eher weltliches Programm in Klein Döhren und Langelsheim aufführen. Seien Sie schon jetzt herzlich eingeladen.

Ostern

Ostern ist das "Fest des Lebens". In aller Frühe trafen sich deshalb einige Gottesdienstbesucher auf dem Friedhof zur Osternacht. An dem Ort, wo sonst der Tote gedacht wird, ging es im Anblick der aufgehenden Sonne um das Leben. Im Anschluss wurde die neue Osterkerze an ihren Platz in der Erlöserkirche gebracht. Eine Gruppe um Prädikant Andreas Berndt hatte diesen besonderen und eindrucksvollen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. Danach ging es ins Gemeindehaus zum Frühstück, das Gerda Knoblich und Marlies Purschke festlich vorbereitet hatten.

Beim Familiengottesdienst am Ostersonntag durften in diesem Jahr auch die Erwachsenen Ostereier suchen (leider keine Schokoeier). In Heißum wurde die neue Kerze dann am Ostermontag entzündet und im Haus Glockenwinkel ging es zum Abschluss des Osterfestes um den schweren Stein vor der Grabhöhle Jesu.



Osternacht auf dem Friedhof

Foto: Andrea Leifeld

Konfirmation 2015



Domenik Fricke, Desiree Gerber, Svenja Hunholz, Lasse Oppermann,
Pfr. Jakob Timmermann

Foto: Werner Wenke

Die Konfirmandenzeit hatten die vier diesjährigen Konfis in Dörnten erlebt. Kurz vor der Konfirmation trafen sie sich aber auch mit Pfr. Timmermann, um einen gemeinsamen Gottesdienst vorzubereiten und sich kennenzulernen. Der gut besuchte Vorstellungsgottesdienst drehte sich um Psalm 23, den die Konfis in die heutige Zeit übersetzt hatten. Nach einer Abendandacht am Vorabend, die Peter Wieboldt mitgestaltete, wurden die vier am 1. Mai in der Erlöserkirche konfirmiert.

Dieses und Konfirmationsbilder anderer Jahrgänge finden Sie auf: kircheothfresen.de

Sommerabendgottesdienste

Auch in diesem Jahr werden wieder Sommerabendgottesdienste gefeiert. Am Samstag, den 18. Juni wird um 18:00 Uhr ein Gottesdienst unter den hohen Bäumen des Pfarrgartens stattfinden. Im Anschluss daran werden die Männer vom Männerkreis in gewohnter Manier Cocktails kredenzen. Der Kirchenvorstand wird sich ums Grillen kümmern.

Am Samstag, den 30. Juli, wird dann in Heißum ein Sommerabendgottesdienst gefeiert. Bei hoffentlich gutem Wetter wird bei der Alten Schule gesungen, gebetet und gelauscht. Denn Isabell Schmidt wird Stücke zum Besten geben, die sich mit dem Mond befassen. Vielleicht haben die Gottesdienstbesucher ja Glück und sehen den Mond am Himmel. Im Anschluss wird auch hier für das leiblich Wohl gesorgt sein.

Neues Konfirmandenmodell gestartet

Seit diesem Jahr kooperieren die Kirchengemeinden Othfresen/Heißum und Döhren/Neuenkirchen bei der Konfirmandenarbeit. Nach einem ersten Samstag, bei dem die Konfis nicht nur die Gruppe kennenlernen, sondern auch ein wenig über den Gottesdienst lernen konnten, ging es in der BibelNacht zur Sache (S. 7). Bei dieser Erfahrung mit wenig Schlaf hatten sie bereits Gelegenheit die Teamer zu treffen, die auch mit auf die Freizeit in den Sommerferien kommen. Denn Kern der KonfiZeit ist die gemeinsame zweiwöchige Fahrt, die in diesem Jahr nach Hanstedt in die Nähe von Uelzen führt. Bei dieser Fahrt fährt auch die Konfirmandengruppe aus Rüningen mit. Die Othfresener Kirchengemeinde profitiert dabei von einem erfahrenen Team aus Döhren und Rüningen, das diese Fahrten schon jahrelang durchführt. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Material wird gecheckt. Die Unterkunft inspiert. Die Zimmer verplant. Die Spannung steigt. Nicht nur bei den Konfis. JT



Veranstaltungen

18. Juni, 18:00 Uhr: Sommerabendgottesdienst in Othfresen: Gottesdienst unter freiem Himmel im Pfarrgarten und im Anschluss Cocktails und Bratwurst auf dem Pfarrhof.

30. Juli, 18:00 Uhr: Sommerabendgottesdienst in Heißum: Gottesdienst unter freiem Himmel bei der Alten Schule und im Anschluss geselliges Beisammensein. Der Gottesdienst wird musikalisch gefärbt von Isabell Schmidt, die Lieder über den Mond singen wird.

6. August, 9:30 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Erlöserkirche Othfresen. Evangelischer Kindertagesstätte und Schule feiern gemeinsam einen Gottesdienst für die neuen Schulkinder.

14. August, 10:45 Uhr: 25 Jahre Rentnerskat. Festgottesdienst mit Pfr. i. R. Wolfgang Meißner. Der Rentnerskat wird 25 und Gründungsmitglied Pfarrer Meißner lässt es sich nicht nehmen, die Festpredigt zu halten.

20. August, 14:00 Uhr—17:00 Uhr: Sommerfest in der Kita Regenbogen mit Auftakt Familiengottesdienst.

21. August, 10:45 Uhr: Diamantene und Eiserne Konfirmation. Die Jahrgänge 1950-1952 feiern ihre Eiserne Konfirmation und die Jahrgänge 1955/1956 ihre Diamantene Konfirmation. **Für Hinweise bei der Adressensuche sind wir sehr dankbar.**

4. September, 10:15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des diesjährigen Dorffestes. Bei Redaktionsschluss hatte sich das Vorbereitungsteam noch nicht getroffen, sodass noch keine näheren Angaben gemacht werden konnten.

24. September, 10:00 Uhr—15:00 Uhr: Kinderkirchentag in Othfresen. Alle 5-11-jährigen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. (S. 5)

Veranstaltungen

19. Juni | 17.00 Uhr: Ostharinger Konzerte

Hüttenmusikkorps Hans Heinrich Hütte Langelsheim, Ostharingen

23. - 25. Juni | 10-16 Uhr: Dreitägiger Kindersommer

mit dem Kigo-Team für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Thema: „Abenteuer am Nil. Unterwegs mit Josef.“ (S. 17), Liebenburg

9. Juli | 17.00 Uhr: Der etwas andere Gottesdienst

„Genuss, Gottes gute Gaben“, Kirche Upen.

10. Juli | 9.30 Uhr Motorradgottesdienst

Gottesdienst mit anschließender Ausfahrt, Groß Döhren.

30. Juli | 18.00 Uhr: Sommerabendgottesdienst

Gottesdienst unter freiem Himmel bei der Alten Schule und im Anschluss geselliges Beisammensein. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Isabell Schmidt, Heißum (S. 22).

7. August | 17.00 Uhr: Immergrün

Konzert in der Pfarrscheune, Dörnten.

14. August | 17.00 Uhr Peter Kerlin

Konzert von Peter Kerlin mit Jens Kommnick – Songs & Tunes from Irish Roots in der St. Trinitatis Kirche, Liebenburg (S. 17)

4.-11. September: Woche der Diakonie

Vorträge und Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Propstei.

6. September | 19.00 Uhr: Öffentliche Propsteidiakonieverammlung mit LKR Jörg

Willenbockel, Pastoralpsychologe der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig: „Darf Gastfreundschaft Grenzen haben? - Gedanken zum Liebesgebot“, Kirche Dörnten. (S. 8)

11. September | 17.00 Uhr: Konzert Jugendorchester in Upen.

24. September | 10-15 Uhr: Regionaler Kinderkirchentag in Othfresen. (S. 5)



8. INTERNATIONALER

**GOSPEL
KIRCHENTAG**

BRAUNSCHWEIG

09.-11.09.2016